



FREIER SCHWEIZER

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR DEN BEZIRK KÜSSNACHT

Heirassa-Festival

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Vom 16. bis am 19. Juni herrscht in Weggis volksmusikalischer Ausnahmezustand. Dann findet das 17. Heirassa-Festival statt. Gemäss OK-Präsident Josef Odermatt ist alles «angerichtet», die Musikformationen engagiert, Konzertlokale reserviert und der Ticket-Vorverkauf sensationell angelaufen.

Ruth Buser

Einige Tage vor dem viertägigen Grossanlass laden das OK des Heirassa-Festivals und der Heirassa-Verein Weggis jeweils die Medien zur Vororientierung ein. Dabei wurde klar: Auch die 17. Ausgabe des volkstümlichen Events ist auf bestem Wege wieder zum Grosseffolg zu werden. Carlo Brunner und Willi Valotti, welche im elfköpfigen Organisationskomitee für das Programm verantwortlich sind, gelang es erneut, namhafte Formationen aus der ganzen Schweiz in Weggis zu verpflichten. Als besonderes Highlight bezeichnete Musiker und Komponist Carlo Brunner das Auftakt-Konzert vom 16. Juni um 12.00 Uhr. Aus Anlass des 20-jährigen spielt «Willis Wyberkapelle» ein Jubiläumskonzert im Pavillon am See. Persönlich freut er sich – neben den Auftritten mit seiner Kapelle – unter anderem auch auf das grosse Heirassa-Finale vom Sonntagnachmittag. Dazwischen gibt es jede Menge (rund 100 Stunden) gehörfällige Konzerte, insbeson-



Das OK des Heirassa-Festivals (v.l.): Josef Zimmermann, Josef Odermatt, Willi Valotti, Beni Nanzer, Philippe Nanzer, Barbara Schilliger, Carlo Brunner und Daniel Lottenbach. Es fehlen: Reto Waldis, Mathias Muggli und Markus Zurmühle. Foto: Ruth Buser

dere von Formationen, welche den speziellen Innerschweizer Ländlermusikstil pflegen. So beispielsweise auch die Kapelle Gebrüder Hess aus Küssnacht, die an Fronleichnam um 15.00 Uhr im Pavillon aufspielt.

Festzeitschrift findet Anklang

OK-Präsident Josef Odermatt meinte zu Beginn seiner Ausführungen: «Es ist angerichtet!» Will heissen, man ist auf Kurs. 40 Formationen (insgesamt rund 200 Musiker) konnten engagiert werden, 42 Konzerte in 15 Lokalen stehen auf dem Programm, 12 000 Plätze sind bereitgestellt und 200 Helfer werden im Ein-

satz stehen. Auf die 1000 versandten Heirassa-Magazine gab es rund ein Dutzend positive Rückmeldungen, was die Verfasser dieser 126 Seiten umfassenden Festzeitschrift natürlich freut. So auch Willi Valotti, der erklärte: «Bei keinem anderen Volksmusikfest werden die Formationen im Info- und Programmheft derart ausführlich vorgestellt, was die Musikerinnen und Musiker natürlich sehr freut. Sie alle kommen immer wieder gerne ans Heirassa-Festival nach Weggis.» Daniel Lottenbach, selbst langjähriges Mitglied der Blaskapelle Rigispitzen Küssnacht, verwaltet im

Heirassa-OK die Finanzen. Er hofft, mit dem Budget von 259 000 Franken über die Runden zu kommen. Nicht wie letztes Jahr, als infolge der coronabedingten Massnahmen ein Defizit resultierte. Dank der treuen Sponsoren und Gönner, welche jährlich rund 155 000 Franken investieren, kann man die Eintrittspreise moderat tief halten und trotzdem allen Formationen eine Gage auszahlen.

Am Mediengespräch informierte zudem Albert Rüttimann über das Eidgenössische Volksmusikfest, das vom 21. bis am 24. September 2023 in Bellinzona stattfinden wird.